



Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins 27.05.2018, 18.30 Uhr, Stanglwirt – Going

Anwesende Vorstandsmitglieder: Obmann Peter Margreiter, Stefan Brandstätter, Sabrina Haas, Daniela Zorn, Joachim Stecher, Ralph Kapavik, Joch Weißbacher, Jolanda Hauswicka, Anneliese Pallhuber, Simone Roithmayr, Kathrin Witschnigg, Barbara Oberthanner, Theresa Frech, Julia Warscher, Erna Bodner, Walter Pichler, Otto Ehrenstrasser, Peter Kostner, Florian Siegele und Klaus Wankmiller.

An der Teilnahme verhindert: Christa Mair-Hafele, Franz Bernhart, Andrea Ecker, Stefan Neussl, Helga Hochstöger, Waltraud Reitmeir, Ernst Rainer, Heinz Fechner, Peter Hausberger und Peter Reitmeir.

Um 17:00 Uhr fand das traditionelle **Mariensingen** in der sehr gut besuchten Barockkirche zum Heiligen Kreuz in Going mit Gruppen aus dem Tiroler Unterland statt. Es sangen und musizierten: das Kitzbüheler Harfenduo, der Lanzn Dreigsang, der Bloakner Viergsang, die Leukentaler Stubenmusik und das Quinteum Brassensemble. Besonders erfreuliche waren die teilweise als Dialog vorgetragenen verbindenden Worte von Pfarrer Josef Haas und Joch Weißbacher, beides Wildschönauer und Jahrgangskollegen. Die Texte handelten von der Geschichte der Goinger Pfarrkirche, Maria und der mangelnden Achtsamkeit unserer Generation. Die Mitwirkenden wurden nach dem Dank von Obmann Peter Margreiter und dem Segen von Pfarrer Haas mit lang anhaltendem Applaus für ihre ausgezeichneten Darbietungen belohnt.

Anschließend traf man sich 18.30 Uhr zur **Jahreshauptversammlung** des Tiroler Volksmusikvereins im Gasthof **Stanglwirt** in **Going**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassierin und der Kassaprüfer
5. Kooptierung der Gebietsreferentin Bezirk Schwaz
6. Ehrungen
7. Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit
8. Ansprachen der Ehrengäste
9. Anträge
10. Allfälliges

Ad 1: Nach einem Lied der Stanglwirtsfamilie eröffnete Obmann Peter Margreiter etwas verspätet um 18:55 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die große Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Ein Gruß galt den zahlreichen **Ehrengästen**, deren Liste vom Goinger Bürgermeister Alexander Hochfilzer, den Landtagsabgeordneten Josef Edenhauser und Claudia Hagsteiner, Ehrenmitglied Andreas

Feller, Gernot Niederfriniger (Obmann des Südtiroler Volksmusikkreises), Alexander Schatz (Obmannstellvertreter des Landestrachtenverbandes) und Raimund Winkler (Obmannstellvertreter des Tiroler Blasmusikverbands) angeführt wurden. Ein besonderer Gruß galt Franz Posch und Peter Kostner vom ORF, Wiesnwirt Peter Reichert vom „Seehof“, Gastwirt Burkhard Pederiva (Stiftskeller und Bierstindl Innsbruck) und Hausherr Balthasar Hauser, vulgo „Stanglwirt“.

Schließlich bedankte sich Peter Margreiter bei allen, die an der Organisation und Vorbereitung des Mariensingens in Going und der Jahreshauptversammlung im Stanglwirt beteiligt waren, vor allem bei Stefan Brandstätter, dem auch ein Geschenk überreicht wurde. Es folgte ein **Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Vereinsmitglieder**, die mit einer besinnlichen Weise, vorgetragen vom Quinteum Brassensemble, geehrt wurden.

Ad 2: Auf das Verlesen des **Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung am 25. Mai 2017 im Gasthof Goldener Hirsch in Reutte wurde nach Befragung der Generalversammlung verzichtet und dieses **einstimmig genehmigt**.

Ad 3: In einer kurzweiligen Präsentation mit zahlreichen Bildern und Videos führte Peter Margreiter durch das vergangene **Vereinsjahr 2017**. Immer wieder bedankte er sich bei den vielen Organisatoren und Referenten, die sich um ein reges Volksmusikangebot in den unterschiedlichen Regionen des Landes Tirol bemühten. Ende 2017 gehörten dem Tiroler Volksmusikverein **1624 Mitglieder** an.

Nach der Vorstellung des gesamten Vorstands des Tiroler Volksmusikvereins, der sich zu **sieben Sitzungen** in Innsbruck bzw. zur Neujahrssitzung im Bierstindl traf, wurden einige wichtige Veranstaltungen des Jahres 2017 herausgehoben, die ein Spektrum der regen Vereinstätigkeit bilden. Über 250 Veranstaltungen brachten eine Vielzahl von Besucherinnen und Besucher, die sich für traditionelle Volksmusik interessieren. Neu ist die Funktion eines Landesjugendreferenten, der sich vor allem um die Integration jugendlicher Volksmusikfreunde bemüht. Für dieses Amt wurde Florian Siegele kooptiert.

Am ersten Adventsonntag 2017 fanden in allen Bezirken gleichzeitig in Kooperation mit dem Bischof-Stecher-Gedächtnisvereins offene Singen mit Vorstellung des neuen Weihnachtsliederheftes statt.

Zum zweiten Mal lag die musikalische Leitung des **Tiroler Adventsingens** in den Händen von Peter Kostner. Die Veranstaltung wurde 2017 dreimal durchgeführt und war nahezu immer ausverkauft.

Erstmals fand die **Tiroler Singwoche**, die von Waltraud Reitmeir und Gernot Niederfriniger geleitet wurde, in Dietenheim in Südtirol statt.

Der umfangreiche Tätigkeitsbericht lag bei der Jahreshauptversammlung auf und kann von der Homepage heruntergeladen werden bzw. im Sekretariat des Tiroler Volksmusikvereins angefordert werden.

Schließlich hob Peter Margreiter die Arbeit des **Redaktionsteams** des **Mitteilungsheftes** „gsungen und gspielt“ hervor, das unter der Leitung von Yvonne Kathrein und Günther Laimböck wieder vier abwechslungsreiche und interessante Ausgaben herausgebracht hat. Ebenso konnten 2017 neue **Volksmusiknoten** publiziert werden, die vor allem Weisen von Florian Pedarnig, bzw. der Gruppe „Die Altstadler“ editieren. Bei der zweiten Saitenmusikmappe wurden Stücke verschiedener Tiroler Komponisten aufgezeichnet.

Der Obmann überreichte anschließend unserer Sekretärin Daniela Zorn und seiner Frau Sonja Steusloff-Margreiter für die stete Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres je einen Blumenstrauß. Ebenso wurde Ralph Kapavik für seine unermüdliche Tätigkeit als Berichterstatter für Homepage und Mitteilungsheft mit einem Geschenk geehrt.

Joch Weißbacher nutzte eine kleine Pause für ein gemeinsames Lied „Almawassal“.

Ad 4: Große Anerkennung und Würdigung durch den Obmann fand die Arbeit der **Kassierinnen Jolanda Hauswicka** und **Anneliese Pallhuber**, denen ein Blumenstrauß für ihr großes Engagement überreicht wurde.

Jolanda Hauswicka stellte nachfolgend auch den **Kassabericht** vor.

Den Gesamteinnahmen von 97.970, 82 € stehen Gesamtausgaben von 94.834,19 € gegenüber. Der Hauptverein hatte somit einen Gewinn von 3.136,63 €.

Die Kassierin stellte überblicksartig auch die Finanzen der Zweigvereine vor, die allerdings bereits durch eigene Jahreshauptversammlungen entlastet wurden.

Auf Antrag der Kassaprüfer Heinz Höfler und Karl Kratzer, die die sorgfältig und korrekt geführte Führung der Kasse hervorhoben, wurde schließlich der **gesamte Vorstand einstimmig** von der Generalversammlung **entlastet**.

Es folgte ein Lied des „Gruber Zwoagsangs“.

Ad 5: Als neue Gebietsreferentin für den Bezirk Schwaz wird **Andrea Untersteiner-Eberl** kooptiert. Sie löst Stefan Neussl ab, der sein Amt niedergelegt hat.

Ad 6: Folgende Gruppen und Personen wurden für ihre langjährige Tätigkeit für das Volksmusikwesen in Tirol mit einer Urkunde und einem Abzeichen geehrt:

Ehrungen **„DANK und ANERKENNUNG“** an:

- Alfred Pichlmaier
- Kitzbüheler Harfenduo
- Bloakner 4Gsang
- Leukentaler Stubenmusik
- Gruber-Zwoagsang
- Strasser-Dreigesang
- Stanglwirts-Buam

Ehrungen **„SILBER“** an:

- Barbara Oberthanner
- Stefan Brandstätter

Die Stanglwirts-Buam bedankten sich für ihre Auszeichnung mit einem Lied.

Ad 7: Nachfolgend gab Obmann Peter Margreiter noch eine kurze **Vorschau** auf die zukünftige Vereinsarbeit.

- Bereits am 25. Mai 2018 haben einige Bezirke an der **Langen Nacht der Kirchen** mit Volksmusikveranstaltungen teilgenommen.

- Am 1. Juli 2018 wird es wieder einen **Tag der Volksmusik** im Höfemuseum in Kramsach geben. Die Einteilung der Musikgruppen hat Joch Weißbacher übernommen.
- Am 4. Juli wird das neue **Kindersingheft „Singen is inser Freid“** in der Hofburg Innsbruck präsentiert. Dabei werden über 1600 Kinder anwesend sein.
- Die **38. Musizierwoche** findet von 15. bis zum 20. Juli 2018 in Rotholz statt: Das Motto lautet: „Tirol grüßt Wien“.
- Die **43. Tiroler Singwoche** ist vom 19. bis 25. August 2018 in Imst.
- Am **6. Oktober 2018** wird das neue Haus der Musik in Innsbruck eröffnet. Dort wird ab dem Sommer auch der Tiroler Volksmusikverein ein neues Zuhause finden.
- Der **23. Alpenländische Volksmusikwettbewerb** (mit Verleihung des Herma-Haselsteiner-Preises) findet vom 25. bis zum 28. Oktober 2018 in Innsbruck statt. Zeitgleich wird in Innsbruck wieder „Aufg’horcht“ veranstaltet.
- Das Tiroler **Adventsingen** wird heuer wieder an drei Terminen aufgeführt: Samstag 15. Dezember 2018 um 17 Uhr, Sonntag 16. Dezember 2018 um 14 und um 17 Uhr.
- Auch heuer finden zahlreiche weitere **Sing- und Musizierwochen** bzw. **Wochenendseminare** statt. Die Termine und Ausschreibungen sind alle auf der **Homepage** des TVM gestellt, die von Ralph Kapavik vorbildlich geführt und stets aktuell ist.

Ad 8: Bürgermeister Alexander Hochfilzer aus Going bedankte sich für das ausgezeichnete Mariensingen und die zahlreichen Ehrungen aus dem Tiroler Unterland. In seinen Augen pflegt der Tiroler Volksmusikverein ein wertvolles Kulturgut. Er wünscht dem Verein die im Mariensingen angesprochene „Achtsamkeit“, um diesen musikalischen Schatz zu wahren. **Gernot Niederfriniger**, Obmann des Südtiroler Volksmusikkreises, betonte die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südtirol bei mehreren gemeinsamen Projekten (Volksmusikwettbewerb, Singwoche) „zum Wohle der Volksmusik auf europäischer Ebene.“

Ad 9: Anträge wurden nicht eingereicht.

Ad 10: Wie bereits in den Vorjahren, war die Abschaffung der Volksmusiksendung am Morgen durch Radio Tirol ein Diskussionspunkt. Derzeit sprechen die Einschaltquoten allerdings gegen eine Wiedereinführung.

Franz Posch wird im Sommer in Pension gehen und seine Lehrtätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium beenden. Zum Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein überreicht Peter Margreiter „seinem Lehrer“ einen Blumenstrauß.

Ehrenmitglied Andreas Feller bedanke sich für das gemeinsame Geburtstagsfest zu seinem 80. Geburtstag und seinem Jahrgangskollegen Florian Pedarnig, was für ihn eine große Ehrerbietung bedeutete.

Der Innsbrucker Gastwirt Burkhard Pederiva hatte sich in der Zwischenzeit in seine alte Lehrküche zurückgezogen und für Obmann Peter Margreiter sein Lieblingsgericht Spiegeleier zubereitet.

Das Schlusswort gehörte dem Stanglwirt, der sich beim gesamten Vorstand und vor allem bei Obmann Peter Margreiter für die gelungene Veranstaltung bedankte.

Um 21:25 Uhr endete die harmonisch verlaufende Sitzung mit dem gemeinsamen Lied „Aber schau, wie's regnen tuat“, geleitet in bewährter Manier von Joch Weißbacher.

Es folgte der traditionelle Sänger- und Musikantenausschuss der anwesenden Musik- und Gesangsgruppen.

Going, 27. Mai 2018

Klaus Wankmiller
Schriftführer